



Kulturgarage offiziell eröffnet
In der Seestadt wird die Garage zur Kulturstätte

Der Startschuss zu einem neuen Veranstaltungszentrum in der Donaustadt ist gefallen. Besucher dürfen sich auf Kabarett-, Theater- und Musicalproduktionen freuen. Highlight: Cesár Sampson als „Dracula“ **H**

105.460 Menschen aktuell erkrankt
11 Corona-Tote an einem einzigen Tag in Wien

7.153 Neuinfektionen wurden gestern in Wien gemeldet, damit verzeichnet die Stadt bisher 457.956 positive Corona-Tests. Die Zahl der derzeit Erkrankten ist leicht rückläufig. Bisher starben 2.932 Wiener an oder mit dem Virus **H**

Foto: PID

Fachleute fordern ein Umdenken der Stadt

Experten: „Stadtstraße ist überdimensioniert“

Neue kritische Stimmen zum Bau der Stadtstraße Aspern (Donaustadt): Als „Science for Future“ kritisieren Fachleute aus Stadtplanung, Verkehrs- und Wirtschaftswissenschaft nun die Pläne der Stadt.

von Verena Richter

Verkehrsexpertin Barbara Laa von der TU sagt zum Projekt nach Absage des Lobautunnels: „Die Stadtstraße ist überdimensioniert. Sie verbindet nun nicht mehr zwei Autobahnen. So entfaltet sie auch keine Umfahrungswirkung und bewirkt daher keine Entlastung.“ Der Straßenbau würde nur verhindern, dass Menschen auf andere Verkehrsmittel umsteigen, die laut Expertin massiv ausgebaut werden müssten.

Einen zu starken Fokus aufs Auto kritisiert

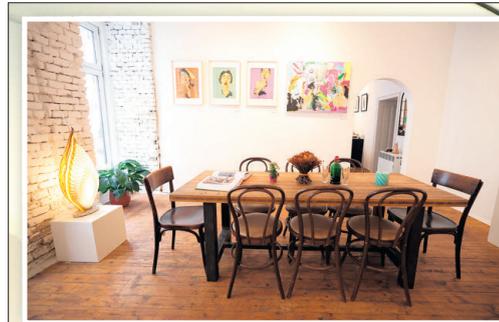


Barbara Laa

auch Verkehrswissenschaftler Paul Pfaffenbichler: „Die Abhängigkeit vom Pkw ist aber kein Naturgesetz.“ Will man die Mobilitätswende schaffen, müsse die Stadt radikal neu denken.

Mit Blick auf den Wohnbau im Zuge des Straßenprojekts plädiert Raumplaner Andreas Bernögger für ein UVP-Verfahren: „Das könnte den Wohnungsbau sogar beschleunigen, wenn man nicht auf die Stadtstraße warten muss.“

Dem widerspricht die zuständige Planungsstadträtin Ulli Sima (SPÖ) auf Nachfrage von „Heute“: „Für jede Änderung im Projekt braucht es ein UVP-Verfahren. Das würde jahrelange Verzögerung für den sozialen Wohnbau bedeuten.“ Auch ÖVP und FPÖ forderten Mittwoch erneut die rasche Umsetzung des Projekts **H**



Chef Demir Babali ist Koch und Kunststafin.



„Angst vor Schulden“: „Heute“ löst GIS-Problem von Siebenfach-Vater

Bis Oktober 2021 hatte Markus B. (39) eine GIS-Befreiung. Und die monatlich knapp 30 Euro im Börserl konnte er gut gebrauchen: Mit drei Frauen hat der Floridsdorfer sieben Kinder (2,5 bis 14). Das achte ist unterwegs!

Als er seinen neuen Job als Krankentransportfahrer antrat, wurde wieder GIS fällig. Rund 1.500 Euro verdient der bald achtfache Papa in seinem 45-Stunden-Job. „Da sind Überstunden etc. schon dabei. Meine Lebensgefährtin ist schwanger und kann daher der-

zeit finanziell nichts beitragen“, fürchtet Markus B., in die Schuldenfalle zu tappen. In mehreren Telefonaten und E-Mails bat er die GIS bisher vergebens um eine Kulanzlösung, wandte sich an „Heute“. „Wir haben den Fall nochmals geprüft. Der Anschluss wird auf Herrn B.s Lebensgefähr-

tin umgemeldet, ihr Antrag auf Gebührenbefreiung wird geprüft. Geht dieser durch, gibt es auch keine offenen Forderungen“, so GIS-Chef Alexander Hirschbeck zu „Heute“ **H**



Markus B. (39) aus Floridsdorf

Foto: Picturedesk

Foto: privat CK

BLUMEN REGINA

am 14. Februar ist **Valentinstag** ♥

Wir liefern die schönsten Blumen und Sträuße.

Ab €60 ist die Lieferung in ganz Wien gratis. Jetzt günstig und schnell bestellen:

www.blumen-regina.at

Am 14.2.: Öffnungszeit von 5–21 Uhr
01/271 63 96 | office@blumen-regina.at